

Ihr seid das Salz der Erde

[...] Im heutigen Amerika, versucht die derzeitige Regierung in „den noch nicht vereinigten Staaten von Amerika“, wie wir sie nennen, die Geschichte auszulöschen und zu verfälschen, angefangen bei den Menschen afrikanischer Herkunft. Während ich spreche, werden in Amerika Gesetze ausgearbeitet, um den Unterricht über die Bürgerrechtsbewegung zu verbieten, Kapitel über Sklaverei, Lynchmorde und Segregation aus Schulbüchern zu entfernen, Bücher über asiatische, schwarze, indigene, lateinamerikanische oder LGBTQ-Themen zu verbieten und jede Erwähnung der Begriffe Rassismus oder weiße Vorherrschaft zu löschen. Sie behaupten, diese Themen seien „unpatriotisch“ und „verursachen bei weißen Kindern schlechte Gefühle“.

Während ich spreche, versuchen in Amerika Bundesbeamte der ICE, lateinamerikanische Mütter und Väter ohne ordentliches Verfahren auszuweisen und sie von ihren Kindern zu trennen.

Während ich spreche, entscheiden sich Kirchen dafür, angesichts des Leids und der Grausamkeit, denen die Schwächsten ausgesetzt sind, zu schweigen. [...]

Ihr seid das Salz der Erde! Aber seid vorsichtig, meine Schwestern und Brüder, „Salz“ kann seinen Geschmack verlieren. Salz kann seinen Geschmack auf zwei Arten verlieren: entweder durch Verdünnung oder durch Verunreinigung.

Ein verwässertes Evangelium verliert seine Würze! Wenn die Armen keine Priorität mehr haben, Mitgefühl keine Ethik mehr ist, wenn Liebe nicht mehr im Mittelpunkt steht, „Amazing Grace“ nicht mehr gelehrt wird und Gerechtigkeit nicht mehr auf der Tagesordnung steht, dann verliert das Evangelium seine Würze. Das Evangelium verliert seine Würze, wenn die Worte Jesu nicht mehr von der Kanzel gesprochen werden.

Salz kann seine Salzigkeit auch durch Verunreinigung verlieren. Das Evangelium kann durch eine Wohlstandsbotschaft verunreinigt werden, die sich als befreiendes „Wort“ Gottes tarnt. Wenn sich die Kirche auf persönlichen Wohlstand oder die Unterstützung der Regierung konzentriert, hat sie den Weg der Verunreinigung eingeschlagen. Die Geschichte hat gezeigt, dass Regierungen versuchen werden, das Evangelium zu verunreinigen, indem sie die Kirche als Arm eines Imperiums kooptieren, dessen „Gott“ ein Götze der Macht und Unterdrückung ist. Wann immer Christus ersetzt wird, wird ein Götze erhöht; das ist ein kontaminiertes Evangelium. [...]

Die Herausforderungen in der heutigen Welt mögen gewaltig sein, und wir mögen versucht sein, unsere Salzqualität zu verlieren oder unser Licht zu verdecken. Der Aufruf ist klar: Lasst uns in unserem Zeugnis beharrlich sein. Unser individuelles Licht mag nicht viel erscheinen, aber wenn wir es wagen, unser Licht zu nehmen und uns zusammenzuschließen, können wir ein Feuer entfachen, das die Welt erleuchtet.

Auszug aus dem Input von [Rev. Otis Moss](#) (Trinity United Church of Christ, Chicago) an der Generalversammlung der WGRK in Chiang Mai, Oktober 2025, zum Thema «Gemeinschaft» anhand von Matthäus 5, 13-16)